



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 10002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/10 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

22.12.2010

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2010

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 03. November 2010 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2010 gewonnen. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 953) geändert worden ist. Im vorliegenden Bericht wird für die Schweinebestände das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Die Vergleichbarkeit von Auswertung des HIT-Registers mit früheren Viehbestandserhebungen ist eingeschränkt. Das betrifft auch die Einzelkategorien der Rinder, die teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen sind. So ist die Kategorie Milchkühe nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden (genau null)
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 / = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
 x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
 ... = Angabe fällt später an
 () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
 r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. Das Ergebnis der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände ist auf volle Hundert gerundet.

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2010

Tierart Tierhalter	Erhebung am		Veränderung November 2010 gegen Mai 2010
	3. Mai 2010	3. November 2010	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	2 089,9	2 082,5	– 0,4
davon			
Ferkel	735,6	692,5	– 5,9
Jungschweine (bis unter 50 kg Lebendgewicht)	386,9	406,5	+ 5,1
Mastschweine zusammen	728,8	754,7	+ 3,6
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	365,4	372,2	+ 1,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	309,5	322,1	+ 4,1
110 kg und mehr Lebendgewicht	53,9	60,4	+ 12,1
Zuchtschweine zusammen	238,7	228,9	– 4,1
davon			
Zuchteber	(4,7)	(4,6)	(– 2,8)
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	233,9	224,3	– 4,1
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	27,1	22,3	– 17,7
Andere trächtige Sauen	133,8	130,2	– 2,7
Jungsauen noch nicht trächtig	26,2	26,8	+ 2,0
Andere nicht trächtige Sauen	46,8	45,0	– 3,9

2. Rinderbestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2010

Tierart Tierhalter	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2010 gegen November 2009
	3. November 2009	3. November 2010	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 039 080	1 027 469	– 1,1
davon			
Milchkühe ¹⁾	350 432	353 099	+ 0,8
sonstige Kühe	64 892	63 398	– 2,3
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	299 667	295 655	– 1,3
davon			
Kälber bis einschl. 8 Monate	201 112	199 259	– 0,9
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	98 555	96 396	– 2,2
davon			
männlich	37 218	36 375	– 2,3
weiblich	61 337	60 021	– 2,1
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	244 638	238 711	– 2,4
davon			
männlich	75 657	72 439	– 4,3
weiblich (nicht abgekalbt)	168 981	166 272	– 1,6
davon			
zum Schlachten ²⁾	15 767	16 515	+ 4,7
Zucht- und Nutztiere	153 214	149 757	– 2,3
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	79 451	76 606	– 3,6
davon			
männlich	9 412	9 183	– 2,4
weiblich (nicht abgekalbt)	70 039	67 423	– 3,7
davon			
zum Schlachten ²⁾	3 282	3 447	+ 5,0
Zucht- und Nutztiere	66 757	63 976	– 4,2
Rinderhalter	21 472	20 698	– 3,6
darunter			
Milchkuhalter	11 303	10 834	– 4,1

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum.